

Januar · Februar · März

NR. 1/2019

JUNGSCHARLEITER

Impulse für die Arbeit mit Kindern



Jesus
überraschend
herausfordernd,
erfrischend!

Inklusive
Kreativideen
mit Wasser



Jesus geht auf dem Wasser

Gott ist nah in den Stürmen des Lebens

(Mt 14,22-33)

Tag 4

4. Rahmengeschichte Teil 1

Es donnert und blitzt. Ein Unwetter braut sich zusammen. Man hört im Hintergrund die Durchsage: „Bitte verlassen Sie alle die Schwimmbecken und gehen Sie nach Hause. Es kommt ein schweres Unwetter.“ Simon rast zum Kiosk und ruft hinein.



- Simon:** Hallo? Hallo Klaus?!
- Klaus:** Ja, ich bin hier hinten. Was ist denn los? Musst du nicht schnell nach Hause?
- Simon:** Meine Eltern haben mich heute gefahren und die holen mich erst um 18 Uhr ab. Dürfte ich bei dir so lange unterstehen? Das wird hier draußen echt ungemütlich.
- Klaus:** Na dann komm mal rein in die gute Stube. Aber Finger weg von den Schokoriegeln.
- Simon:** Was denkst du von mir. So was würde ich nie machen. Und außerdem muss ich dir noch was erzählen.
- Klaus:** Ich höre.
- Simon:** Also, heute war echt ein cooler Tag. Bis das blöde Gewitter kam. Ich habe heute nämlich mit den Jungs gespielt.
- Klaus:** Na, Gratulation, das nenne ich doch mal einen Fortschritt. Was habt ihr denn gemacht?
- Simon:** Wir haben versucht, möglichst weit übers Wasser zu laufen.
- Klaus:** Wie bitte?
- Simon:** Ja, das ist echt ein cooles Spiel. Man nimmt Anlauf und rennt über den Beckenrand hinweg weiter und wer es am weitesten ins Wasser schafft, hat die Runde gewonnen. Und ich war mindestens drei Mal der Beste.
- Klaus:** Na, da gab es dann wohl eher einige Bauch- und Po-Platscher. Ich kenne nur einen, der wirklich übers Wasser gehen konnte.
- Simon:** Lass mich raten. Das war bestimmt wieder Jesus.
- Klaus:** Genau. Kennst du die Geschichte?
- Simon:** Noch nicht, aber du wirst sie mir sicher gleich erzählen.
- Klaus:** Genau. Wir haben ja Zeit. Und die Geschichte hat sich auch bei einem Unwetter zugetragen. Also ...

Erzählung siehe Fix und Fertig Heft 01/2019, Seite 29

Rahmengeschichte Teil 2

- Simon:** Hm, ich kann Petrus ziemlich gut verstehen.
- Klaus:** Ja, manchmal will man mutig sein und dann ist die Angst doch größer. Und man geht unter und kommt nicht mehr weiter. Dabei war Jesus doch da.



- Simon:** Also sollte man immer wieder mutig sein und sich Sachen zutrauen und dabei auf Jesus bauen.
- Klaus:** Du sagst es. Und heute warst du echt mutig und es hat geklappt. Du hast einen ersten Schritt auf die Jungs zugemacht und sie dann auch auf dich.
- Simon:** Das war echt super.
- Klaus:** Und du warst heute wieder den ganzen Tag allein im Schwimmbad und es war trotzdem gut. Wie geht es denn deinem Opa?
- Simon:** Ja, heute hat mir das Alleinsein gar nichts ausgemacht. Bzw. ich war ja dann auch nicht lange allein. Und mein Opa ist zwar noch im Krankenhaus, aber ich habe ihn gestern Abend noch mit meinen Eltern besucht und er darf bald wieder nach Hause. Es scheint ihm besser zu gehen.
- Klaus:** Das ist doch eine gute Nachricht. So, jetzt aber. Es ist 3 min vor 6. Du solltest mal zum Ausgang, sonst müssen deine Eltern noch warten.
- Simon:** Alles klar. Danke für alles – mal wieder ... Und bis morgen. Tschüss.

Simon geht.

Claudia Englert